

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 33

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

d. Fünf festen Staatschleusen von je 3 m Weite, von der Flößgasse bis ans Ufer beim Schwellenmätteli.

Die Pläne sind auf der städtischen Baudirektion, Bureau des Stadtgenieurs, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Antike Wandmalereien. Bei dem Abbruche des Wandgetäfels im Sitzungssaale des bernischen Regierungsrates, welcher renoviert wird, kamen etliche noch gut erhaltene Wandmalereien zu Tage. Das schönste Stück ist eine Wappenkomposition; es sind dargestellt die Staatswappen des alt-deutschen Reiches, das Zähringer und das Berner Wappen. Ein Berner Heraldiker nimmt hiervon eine Kopie.

Bauwesen in Luzern. Für die Stadt Luzern dürfte ein trockener Winter sehr willkommen sein, da bis zum Frühjahr zwei von der Gemeinde beschlossene öffentliche Bauten, der Neusteg und der Neuzugang zu erstellen sind. Die dahierigen Vorarbeiten sollen wesentlich gefördert sein, so daß zu hoffen steht, es werden diese Werke nunmehr in Hand genommen und, von der Witterung begünstigt, während der Wintermonate glücklich durchgeführt werden können.

Die Thurgauische Lehrlingsprüfung findet im Frühjahr 1898 in Arbon statt. Lehrlinge und Lehrtochter, welche bis zum April 1898 mindestens fünf Sechstel ihrer Lehrzeit vollenden, haben ihre Anmeldungen bis spätestens 31. Dez. 1897 an eine der unten genannten Stellen einzusenden. Jeder Anmeldung muß das Zeugnis der obligatorischen Fortbildungsschule beigelegt werden. — Gedruckte Anmeldeformulare, welche die genaueren Bedingungen enthalten, können kostenfrei bezogen werden bei den Herren: Nuoff, Präsident des Gewerbevereins Frauenfeld; Moosberger, Lehrer in Münchweilen; Egloff, Gerbermeister in Bischofszell; Gubler, Lehrer in Weinfelden; Biefer, Schlossermeister in Amriswil; Kehler, Schulinspektor in Müllheim; Schütt, Sekundarlehrer in Kreuzlingen; Strauß, Präsident des Gewerbevereins Diekenhofen.

Technikum Winterthur. Die Schülerzahl beträgt 745, eine bis jetzt noch nie erreichte Höhe. Auf die einzelnen Abteilungen verteilen sich die Schüler folgendermaßen: Bautechniker 204, Maschinentechniker 294, Elktrotechniker 59, Feinmechaniker 3, Chemiker 41, Kunstgewerbeschule 19, Geometer 59, Handelsabteilung 70.

Auszeichnung. Die Firma Alfred Diener in Wädenswil hat soeben an der Internationalen Fach-Ausstellung der Brauer, Hoteliers, Ristorateurs, Weinhandler etc. für ihre an der Internationalen Ausstellung der Neuheiten und Erfindungen in London mit dem Ehrendiplom und der goldenen Medaille prämierten Hotel Cirkulationsmaschinen den großen Ehrenpreis, Ehrenkranz und goldene Medaille erhalten.

Acetylenbeleuchtung in Fabriken. In der Buntweberei Wald-Schönengrund wird gegenwärtig die Acetylenbeleuchtung eingetrichtet. Aufgrund der sehr starken Leuchtkraft dieses Gases wird die genannte Firma statt der bisherigen circa 450 nur noch die Hälfte dieser Flammenzahl nötig haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Insertenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Fr. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

720 a. Wer ist Lieferant von Holzwolle?

720 b. Wer ist Lieferant von Del zur Herstellung von Schiffsrettern in Schiefermodellen, daß das Del nicht mehr harzt, oder welches Material ist am besten hierzu?

721. Welches sind die besten Holzbearbeitungsmaschinen für Kleinschreinerei und Holzbildhauer?

722. Wo können Stahlspäne direkt bezogen werden?

723. Wer kann mehrere Adressen aufgeben, wo Blockbandsägen im Betriebe stehen?

724. Welcher Röhrendurchmesser ist notwendig, um eine 4-pferdige Wasserkraft mit 100 m gleichmäßigen Fall in gerader Richtung 400 m weit zu leiten?

725. Eine in der Ostschweiz bestens eingeführte Firma, Ofenfabrik und Fabrik für Heizanlagen, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik für Centralheizungen zu übernehmen.

726. Welche Firma liefert Spiegelschrauben (Rosetten)?

727. Wer liefert Ausfüllmaterial, ca. 4—5000 m³, für eine Landanlage in der Nähe des Tiefenbrunnens?

728. Wer könnte mir Muster oder Zeichnung geben von Nachköpfen mit gußschleißendem Deckel für eine Strafanstalt? Ist in einer Strafanstalt etwas praktisches hierin im Gebrauch, das hygienischen Anforderungen genügt? Auskunft oder Offerten unter Nr. 728 an die Expedition erbeten.

729. Welche Firma der Schweiz liefert mittelstarkes, aber zähes Rollenpapier, 1,65 lang, ca. 100 m, zu Detailzeichnungen, ebenso Aquarellcarton und Pauspapier? Ges. Offerten mit Muster an A. Schmid, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

730. Eine Kirche auf dem Lande soll mit neuer harter Bedachung versehen werden (ca. 300 m²). Vorschlägen wurden bis jetzt: Falzziegel, Flachziegel, Blechziegel, große Blechtafeln, kleine Blechtafeln. Die mit der Ausführung der Arbeit betraute Kommission bittet einen freundlichen Sachverständigen um Rat, welche von diesen Bedachungsarten die dauerhafteste und am wenigsten Reparaturen ausgesetzt ist. Dank zum Voraus. Ges. Auskunft unter Nr. 730 an die Expedition erbeten.

731. Wer liefert für Konditoren kleine, leicht montierbare Ofen, die es ermöglichen, zu jeder beliebigen Zeit zu backen?

732. Wer hätte Verwendung für teilweise noch gut erhaltene Gruppe Fässer? Vorrat ca. 40 Stück. Wo, sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 732.

733. Welche Kraftdifferenz ergibt sich bei einem Wasserradbetrieb, wo das Wasserrad 4,5 Meter hoch ist und als erster Antrieb eine Niemenzsche von 1,8 Meter bei einem Übersetzungsverhältnis von 1 zu 4 vorhanden, wenn als Ersatz dessen ein Sternfammarad von 1 Meter Höhe in gleicher Übersetzung (1 zu 4) erstellt würde? Wo wäre eventuell ein solches, wenn auch älteres, mit Eisen- oder Holzzähnen erhältlich?

734. Wer liefert Handpressen zur Herstellung von Briquets aus Obst- und Weintreibern?

735. Lieferanten von Gipsmühlen werden um Aufgabe der bezüglichen Preise und der Leistungsfähigkeit derselben ersucht.

736. Wer liefert praktische feuersichere Leimösen, komplett, fertig erstellt?

737. Welche Firma liefert destillierte buchene Holzholzen, genannt „Eisigtholzen“, per Waggons von 5—10,000 Kilos?

738. Wer liefert Spiegelglas und fertige Spiegel in eine Möbelhandlung?

739. Wer hätte eine ältere Cementsteinhandpresse zu verkaufen?

740. Wer liefert einen schönen Linden-, Ahorn- oder Eschenstamm, 16—18 Zoll dick? Anmeldung bei M. Hostettler, Häuslenen (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 666. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil

Auf Frage 669. G. König, Mitterndorf b. A. (Steiermark). Auch in Horn und Kirchbaum.

Auf Frage 672. Eine wirklich gute, praktische und solide Cementsteinpresse liefert E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel. Wenden Sie sich ruhig an diese Firma, Sie werden gut bedient. Ein Abnehmer.

Auf Frage 673. Teile mit, daß ich seit Jahren Sodbrunnen verschiedener Arten erstelle und mit Fragesteller gerne in Korrespondenz zu treten wünsche. J. Strübi, Mech., Oberuzwil.

Auf Frage 676. Solches Eisen erhalten Sie billigt durch die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage 678. Um Feuchtigkeit aus Mauern zu vertreiben, verwendet man Weizausg's Verbindungsputz oder auch Asphaltputz. Beides liefert Bajavant-Zelin u. Co. in Basel.

Auf Frage 682. Metallpulungen zum Versand von Teigwaren etc. liefern bestens A. Bösch u. Sohn, mechanische Glasfabrik, Flums.

Auf Frage 685. Die Firma A. Gennner in Richtersweil liefert solche Drehbänke neuester Konstruktion in deutschem, französischem, englischem und amerikanischem Fabrikate.

Auf Fragen 685, 691 und 701. Wenden Sie sich ggf. an W. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf, Zürich.

Auf Frage 689. Ich liefere solche Steinpressen und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage 697. Wenden Sie sich an Fried. Schmid, mech. Putzfabrik, Suhr (Aarg.)

Auf Frage 697. J. Bischofberger, Friedthal, Frauenfeld.

Auf Frage 699. Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Rohr in Bern.

Auf Frage 700. Pietro Turuvari, Olten.

Auf Frage 700. Cementfasser verfertigt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten das Cementbaugeschäft J. Alt u. Habsli, Zürich III, Feldstraße 130.

Auf Frage 701. Diene, das fragl. Artikel in Baubeschlägen und Schlossern liefern könnte und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mechan. Schlosserei, Sumiswald (Kt. Bern).

Auf Frage 701. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas- handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 701. Unterzeichneten empfiehlt Fragesteller sein großes Lager in Baubeschlägen. U. König-Bertschinger, Spezial- geschäft für Bau- und Möbelbeschläge, Dufourstr. 153, Zürich V.

Auf Frage 701. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werl- zeuggeschäft in Zürich I.

Auf Frage 702. G. Rieser, Baugeschäft, Bern, fabriziert die patentierten Gipsplatten, System Brückner, für die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg und Waadt.

Auf Frage 702. Patent-Gipsplatten liefert billigst das Bau- geschäft Furrer u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 702. Ich fabriziere Gipsplatten für Gipswände und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. X. Kramer, Cement und Baumaterialien, Zürich III, Lagerstraße.

Auf Frage 702. Betreffende Gipsplatten liefert Aug. Bäuser, Gipsermeister, Zeughausstraße 7, Zürich III.

Auf Frage 703. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas- handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 703. Wenden Sie sich gefl. an Jean Ruppel, Brugg.

Auf Frage 703. Ruppert, Singer u. Co., Glashandlung in Zürich III, liefern Ia. unbelegtes Spiegelglas in jeder Größe bis zu 21 m².

Auf Frage 703. Spiegelglas für Montrenfenster in allen Größen liefern prompt Mörikofer u. Vooser, vorm. Zollinger'sche Glashandlung, Rennweg, Zürich.

Auf Frage 704. Formen für Cement-Gartenbeleinfassungen, sowie für Cementplatten und Bausteine liefern als Spezialität billigst Fünferwald, Gebhard u. Cie., Eisengießerei und mech. Werkstätte in Brugg.

Auf Frage 704. Wenden Sie sich an Fritz Hinder, mech. Werkstätte, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 704. Blum u. Cie. in Neuenstadt fabrizieren als Spezialität Cementsteinpressen verschiedener Systeme, sowie auch sämtliche Stein- und Röhrenformen und stehen mit Preisangaben gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Jb. Mäder, Turmuhrfabrikant in Andelfingen (Kt. Zürich), Spezialist in dieser Branche, steht dem Tit. Fragesteller zur weiteren Auskunft gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Bin Lieferant von Turmuhren erster und bester Qualität und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Eug. Bürli, Klingnau (Aarg.).

Auf Frage 709. Stahlbohrer für Steinbrüche liefert unter Garantie die Firma A. Gennner in Richterswil. Preise je nach Dimensionen und Quantum.

Auf Frage 711. Blum u. Cie. in Neuenstadt haben billig abzugeben in 8 Tagen eine gut erhaltene, noch im Betrieb befindliche Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 712. Die Mech. Backsteinfabrik Schännis liefert garantiert vollständig salpeterfreie Backsteine.

Auf Frage 713. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas- handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 713. Solche Seilschlößchen beziehen Sie gut und billig bei der Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 715. Blum u. Cie. in Neuenstadt sind im Falle, Ihnen erwünschte Mühlen offerieren zu können und stehen mit näheren Angaben gerne zu Diensten.

Auf Frage 716. Blum u. Cie. in Neuenstadt liefern Steinchen in allen Farben für Mosaikböden.

Auf Frage 717. Installationen für Acetylenbeleuchtung mit Apparat „Le Simplex“, welcher ausgezeichnet funktioniert, übernimmt C. A. Streuli, Schlossermeister, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Die Bauschmiedearbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des Bausführers, Klaususstraße nächst Polytechnikum, zur Einsicht ausgelegt. Übernahmessoften sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 18. November nächst- hin franco einzureichen.

Die Brunnengenossenschaft Niederwil bei Kriegstetten (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 40 Stück messingenen Hähnen. Die Lichtheite der betr. Wasserleitungsröhren beträgt 33 mm und deren Wandstärke 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Übernahmessoften sind der Genossenschaft einzudienen.

Die Schulgemeinde Eichberg (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 52 vierplätzigen St. Galler Schulbänken (Größe 1—5), wovon 10 für die Arbeitsschule, 4 Lehrerpulten, 8 Sessel und 2 freistehenden Treppenleitern zum neuen Schulhaus. Die Schulbänke sind nach den Vorschriften der Schlaginhausen'schen Broschüre über die St. Galler Schulbank zu erstellen. Lieferfrist für sämtliches Mobiliar Mitte April 1898. Schriftliche Offerten sind bis zum 15. November an den Schulrat einzureichen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Arbeiten für die Wasserfassungsanlagen im Schopfenberg im Erstfelderthal zu gunsten der Wasserversorgung Erstfeld (Utr.). Daherige Bewerber haben ihre bezügl. Eingaben bis und mit 20. November dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn alt Ratscherr. Al. Walter in Erstfeld, bei welchem Detailpläne und Pflichten zur Einsicht ausliegen, schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgungs- anlagen“ einztreten.

Schulhausbau in Olten. Zur Erlangung von Plänen für ein zu erststellendes Bezirks- und Mädchensekundarschulgebäude wird unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten Konkurrenz eröffnet. Für Prämierung der drei besten Projekte stehen Fr. 3000 zur Verfügung. Das Konkurrenz-Programm (mit Übersichts- und Situationsplan) kann auf dem Stadtbauamt Olten bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 15. Februar 1898.

Über die Lieferung von zwölf neuen hölzernen Kotwagen eröffnet die Materialverwaltung der Stadt Zürich unter den Handwerkern im Stadtbanne Konkurrenz. Reflektierende können einen Mustewagen im städtischen Materialhof an der Limmatstraße besichtigen, woselbst auch Einsicht von den Bedingungen, sowie die Eingabeformulare in Empfang genommen werden können. Übernahmessoften sind bis 16. ds. mit der Aufschrift „Lieferung von Kotwagen“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Herrn Stadtrat Luž, Stadthaus Zürich, zu adressieren.

Erstellung einer neuen Nebenstrasse von Schwantlen nach dem Hänsenberg Wattwil (Toggenburg) in einer Länge von circa 2000 Metern. Reflektantien wollen ihre Offerten bis spätestens den 20. November dem Gemeindamt Wattwil einreichen, woselbst auch die Pläne, Bedingungen und alles nähere eingesehen werden können.

Ösialeiherung. Die Lieferung von Dosen in das Pfarrhaus. Hinweis wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 12. November 1897.

Die Arbeiten zur Korrektion der Knirgasse in Stans, als: Erdarbeiten ca. 300 m³, gepflasterte Rinnen ca. 900 m³, Belebung ca. 900 m³. Baubedingungen können beim Bauamt eingesehen und Angebote daselbst bis zum 13. November nächst- hin schriftlich abgegeben werden.

Wasserversorgung Dorf (Kt. Zürich).

Reservoir, 400 m³ Inhalt, zweikammerig, samt Armatur; circa 1840 m 150 mm Röhren;
 " 140 m 120 mm "
 " 630 m 100 mm "
 " 110 m 75 mm "

Die Grabarbeit und die dazu erforderlichen Formstücke, nebst 18 Hydranten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Bretscher zur Einsicht offen. Bewerber haben ihre Eingaben bis den 20. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dorf“ einzubinden.

Steinhauerarbeiten (Kalkstein, Granit und Sandstein oder Saponnierestein), sowie die gesamten Zimmerarbeiten für das Museum in Solothurn. Pläne, Bedingungen zur Einsicht auf dem Stadtbauamt daselbst. Offerten an daselbe unter Aufschrift „Steinhauerarbeit resp. Zimmerarbeit für das Museum“ bis 22. November.

Lieferung und Montierung einer Kirchenuhr mit 4 Zifferblättern und Viertelstundenschlag für die neue Kirche an der Kreuzstraße zu Stalden (Bern). Bedingungen und Plan einzusehen bei Notar E. Lory bei der Kreuzstraße und Offerten an Großerat Stadti in Niederhünigen bei Münstingen bis 15. November.

Einige Waggons Ratten und Doppellatten nach Maß. Tonwarenfabrik Aeschwil b. Basel.

Die Pflasterung von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen Nidau, inkl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und verklebt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindeschreiberei Nidau einreichen.